

tringen wolte, denselbigen wolle er erschiessen.

Jtem der Landtshauptman im Entlibuch [Nikolaus G l a n z m a n n], der Tewiler [=Daiwil] Bur [Hans H e l l e r] und der Weibel [im Eiamt, Jost G a s s m a n n] zu Eich haben nüzit ermanglet was zu einem trazenlichen ufflauff gesechen kan, der Landtshauptman hab nacher umb verzichung gebetten.

Victor Neff zeigt an der iung Gerber zu Ruswil hab sich gewaltig gebrucht, die schiltwachten umb das Hus bestellt, getriwet welcher drus wolle, den woll er niderschiessen.

Jtem der Kannengiesser ein hitziger gesell habe den Ehrw. [Kapuziner] Pater P l a c i d u m gantz one alle Ehr gehalten, gedutzet, er wolle si auch verrathen helfen, der ihm getreüwet er müesse da auch sterben.

Ludwig Schnider berichtet, als sin Herr [Nicolas de D i e s b a c h - T o r n y] für user gahn wollen, fasse ihn der Krumenacher gantz grimig bi dem Bhenkh, der ihn on alle Ehr gehabt, ihne ein Fretter [=Verräter] gescholten, er hab si lang an der nasen geführt, denne Hans Jogli P e y e r [Adlerwirt in Willisau] abgehalten und verthediget, und sonsten one das allen Handel gemitlet.

Jtem habe Krumenacher den Pater Placidum angefallen, du Sacerments pfaff, du spitz Zopf er sie ein Landtsfretter an ihnen wie die andere, er müesse auch sterben.

Andres Christen zeüget das als Pater Placidus quots zur sach reden wollen, falle der Herr [Pfarrer] von Hergiswil der voll und dises gantzen Uffstandts lermens und unfuogs ein antrib und erste ursach war, den Pater gantz schmöd an er sie so wol als die anderen ein Landtsfretter, in dem ein Stim gehört worden, man solle dem pfaffen oder Pater ein schutz geben, er si wie dise ein Landtsfretter.

Christian Jmfeld sagt der Krumenacher und Hans Jogli Peyer haben die Herren gesandten gelandtsfretteret, die begeren si zu verrathen und führen volck ins Land, habent ihnen getreüwet si müessen da sterben, Krumenacher und Peyer haben pistolen in Händen gehabt, welche die Herren mit grossem Trutz gantz schmöd angefallen und zornig angeblickt.

Jtem der Schuolmeister [von Schüpfheim und] schriber ... [im Amt] Entlibuch: [Johann Jakob M ü l l e r] habe die sturmeten buren noch mehr zu wüeten gantz yferig angehetzt gesterkt und uffgwisen.

Under dem werenten rumor und tumult khome sinem [Jmfelds] alten Herren [Marquard II. J m f e l d?] ein ... schriben vom Turgeuw [wo Wolfgang W i r z, von Obwalden, Landvogt war]² ein, welches der Schuolmeister und Krumenacher

ufgefangen, und den alten Herren, sonderlich der Schuolmeister, zwingen wollen, er solle den inhalt desselbigen ihnen vorlesen, Landshauptman aber risse dem Krumenacher dis us den Händen, dem alten Herren zustrekhente, der doch wider zurugg gehalten, sagent es könnte ihme oder sinen kindern schaden, gibt es dem Krumenacher wider zu Handen mit worten, er sol es glich wol thun was er wolle, die entlichen der alte Herr one weiteren affront bekhomen.

Obgedachte alle können nit gnuogsam erzellen wie ihre Herren Ehrengesandten vom gantzen Huffen unchristenlich mit ... Landtsfretteren, schälm und dieben ..., treiwungen allen das Leben zu nemmen, und alles was spöttlich und schnöd sin kan, getractiert und gehandelt worden".

- 1) Einer davon war auch der Vermittler im Bauernkrieg, B e a t II. Zurlauben.
2) s. AH 47/141

AH 87, 99-100

38

[1624? n. Februar 7.]

A

"DISCOURS SUR LES AFFAIRES DES GRISONS [- BUENDNERWIRREN! -]"

"Lors que les ... [XIII] Cantons de Suisse estoient l'an 1622 sur les termes de se resoudre a cause du traicté de Madrid [vom Jahre 1621]¹, les deux ligues Grises [nämlich der Obere Bund sowie der Gotteshausbund] manderent des Deputez par devers Eux², pour les advertir, qu'ils ne se missent plus en peine pour ce regard pour eux d'autant que de leur cotté Jls auroient ia reietté ledict traicté de la Valtoline [gemeint des die Restitution des Veltlins regelnden Madrilenischen Traktats]³ entierement resolu de se maintenir desormais dans le traicté faict depuis [d.h. am 15. Januar 1622]⁴ avec le Seig.^r Gouverneur de Milan [Gomez Suarez de Figueroa y Cordova, Duque de F e r i a]: Lequel traicté est non seulement directement contraire a l'alliance du Roy [von Frankreich, L u d w i g XIII.], Ains leur oste aussy la Valtoline, et toutte la souveraineté qu'Jls avoient sur icelle moyennant une certaine somme d'argent, qu'elle debuoit payer annuellement aux deux ligues, dont tout le commun peuple en tire de l'utilité, qu'est une Vraye Invention poisonneuse du Gouverneur de Milan pour les mettre mal avec le Roy Et les desmembrer aussy d'ensemble Affin de s'assuiettir en ceste contrepoincte et division les Grisons avec les Valtolins.